

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
Gert Theile Vermessen. Eine Weimarer Einleitung	9
Richard Weihe Gesicht und Maske. Lavaters Charaktermessung	35
Rosa Sala Rose Weimar als Ursprungsort der Verbreitung von Franz-Joseph Galls Schädellehre	65
Manfred Schneider „Diebs-Mörders-Dichters-Kopf-Kitzel.“ Hegels Kritik der Phrenologie	79
Peter Becker Physiognomie aus kriminologischer Sicht. Von Lavater und Lichtenberg bis Lombroso und A. Baer	93
Martin Stingelin Das ‚Unvermeßbare‘: Berechenbarkeit versus Unwägbarkeit. Alphonse Bertillon, Hans Gross, Edmond Locard und Rudolf Archibald Reiss in den Kriminalromanen Friedrich Glausers	125
Erhard Schüttpelz „Sie zu messen, war leider trotz aller Mühe, die ich mir gab, und trotz aller Geschenke unmöglich.“ Die anthropometrische Interpellation	139
Thomas Macho Zoologiken: Tierpark, Zirkus und Freakshow	155

Susanne Regener Die pathologische Norm. Visualisierungen von Krankheit in der Psychiatrie	179
Olaf Breidbach Elitehirne	195
Oliver Jungen Am Schnabel der Welt. Eberhard Zwirner und die verlorene Mission der Phonometrie	219
Christian Kassung Der diskrete Takt des Menschen	257
Hans-Walter Schmuhl „Neue Rehobother Bastardstudien“. Eugen Fischer und die Anthropometrie zwischen Kolonialforschung und nationalsozialistischer Rassenpolitik	277
Personenregister	307